

19. Ordentliche Hauptversammlung der STRABAG SE

# WORK ON PROGRESS

Wir werden klimaneutral bis 2040.  
Hand drauf!

**STRABAG**  
WORK ON PROGRESS

# Rede des CEO



**Klemens Haselsteiner**  
CEO STRABAG SE

# Neue Vorstandszusammensetzung Bestens aufgestellt für die Zukunft



von links: Alfred Watzl, Jörg Rösler, Klemens Haselsteiner, Siegfried Wanker, Christian Harder

## **Klemens Haselsteiner, CEO**

- Eintritt in den STRABAG-Konzern: 2011
- Vorstandsmitglied seit 2020
- Geboren: 1980, Ausbildung: Betriebswirtschaft

## **Christian Harder, CFO**

- Eintritt in den STRABAG-Konzern: 1994
- Vorstandsmitglied seit 2013
- Geboren: 1968, Ausbildung: Betriebswirtschaft

## **Jörg Rösler, Segment Nord + West**

- Eintritt in den STRABAG-Konzern: 2001
- Vorstandsmitglied seit 2023
- Geboren: 1964, Ausbildung: Bauingenieurwesen

## **Siegfried Wanker, Segment International + Sondersparten**

- Eintritt in den STRABAG-Konzern: 1994
- Vorstandsmitglied seit 2011
- Geboren: 1968, Ausbildung: Bauingenieurwesen

## **Alfred Watzl, Segment Süd + Ost**

- Eintritt in den STRABAG-Konzern: 1999
- Vorstandsmitglied seit 2019
- Geboren: 1970, Ausbildung: Bauingenieurwesen

# 2022 – Ein erfolgreiches Jahr für STRABAG



Starke Performance im Jahr 2022 – trotz nachlassender Marktdynamik

## ZIELE 2022 ERREICHT

	ZIEL	ZIELERREICHUNG
Leistung	≥ € 17 Mrd.	✓ € 17,7 Mrd.
EBIT-Marge	≥ 4 %	✓ 4,2 %

# STRABAG meistert herausforderndes Umfeld



## Inflation

STRABAG

- **Anpassung von Preismodellen**
- **Energie**
  - Rahmenverträge & Fixpreise
  - Energieeffizienz & neue Technologien
- **Material**
  - Eigenproduktion von Baumaterialien
  - Langfristige Beschaffung
- **Effizienzsteigerungen** als Ergebnis des FASTER TOGETHER-Programms



## Zinswende

STRABAG

- **Weitere Diversifikation**
  - nach Bausegmenten
  - nach Ländern & Regionen
- **Starke Position in weniger zyklischen Segmenten**
  - Infrastruktur
  - Ingenieurbau
- **Flexibles Geschäftsmodell**
  - > 60 % öffentliche Kunden



## Geopolitische Spannungen

STRABAG

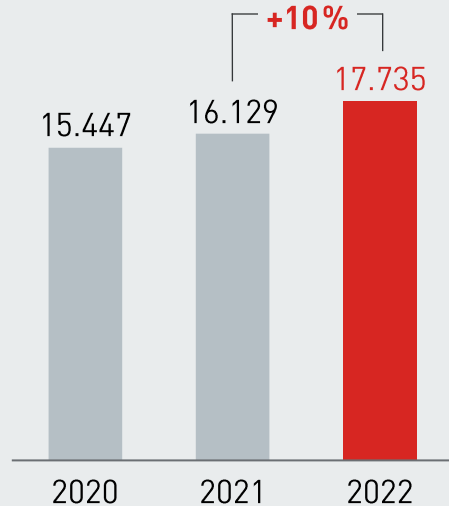
- **Alle Aktivitäten in Russland in Abwicklung**
  - 0,3 % der Konzernleistung
- **Kein Exposure** in der **Ukraine**
- **Hoher Grad an Unabhängigkeit, u. a.**
  - 86 % Eigenproduktion bei Asphalt
  - 39 % Eigenproduktion bei Zement
- **Dezentrale Lieferketten**



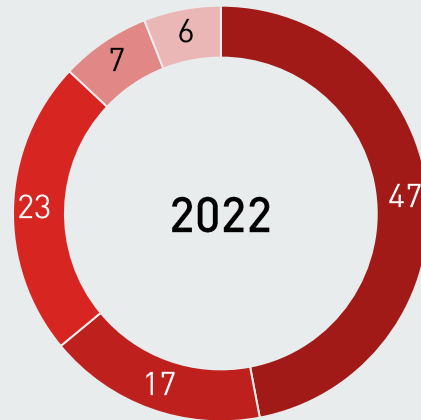
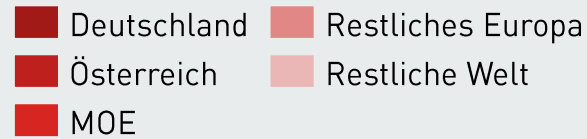
Ergebnisse 2022

# Leistung erreichte neues Rekordniveau

Leistung (€ Mio.)



Leistung nach Region (%)



Highlights

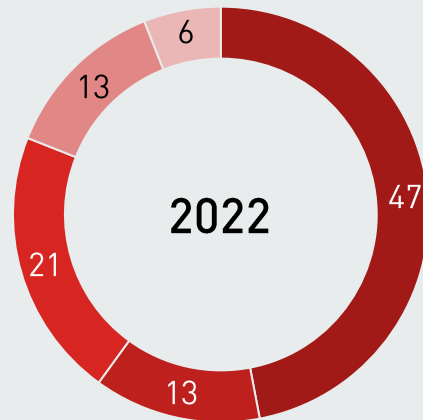
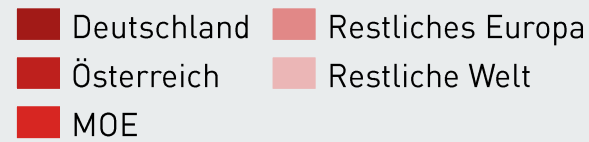
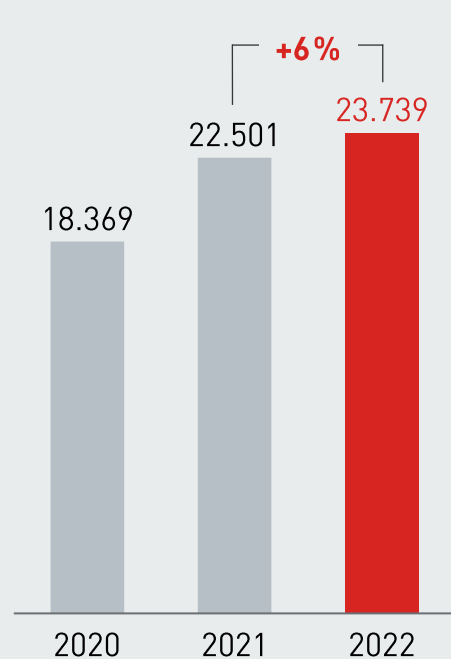
- **Bisheriges Rekordjahr 2019 (€ 16,6 Mrd.) deutlich übertroffen**
- Leistungssteigerungen in allen operativen Segmenten
- Größte Zuwächse in Deutschland, Österreich, Großbritannien und Tschechien
- Moderate Leistungsrückgänge in den Benelux-Ländern, in Dänemark und Polen

MOE = Mittel- und Osteuropa

# Anhaltend hoher Auftragsbestand

Auftragsbestand (€ Mio.)

Auftragsbestand nach Region (%)



## Highlights

- **Auftragsbestand** legte im Jahresvergleich um **+6 %** zu – **trotz hoher Baukosten und Zinswende**
- Bislang höchster Auftragsbestand per Jahresende
- Hohe Auftragseingänge v. a. in Deutschland, Österreich, Rumänien, Italien und Kroatien
- Rückgänge in Bulgarien, Dänemark und im Nahen Osten

MOE = Mittel- und Osteuropa

# Neue Großaufträge 2022 – Auswahl



**Wohnbauprojekt  
Grünblick**

Wien  
Österreich

€ 110 Mio.  
2022-2025



**Firmenzentrale  
Volksbank  
Raiffeisenbank  
Bayern Mitte**

Ingolstadt  
Deutschland

€ 70 Mio.  
2022-2024



**Ausbau Bahnhof  
Berlin-Köpenick  
für den Regional-  
verkehr**

Deutschland

€ 154 Mio.  
2022-2027



**Modernisierung  
der Bahnstrecke  
Zagreb-Rijeka**

Kroatien

€ 228 Mio.  
ab 2022



**Verträge für  
Tunnelarbeiten in  
den Minen  
Candelaria Norte  
& El Teniente**

Chile

€ 283 Mio.  
2022-2025



**Errichtung  
Autobahn A3,  
Abschnitt Câmpia  
Turzii bis Chețani**

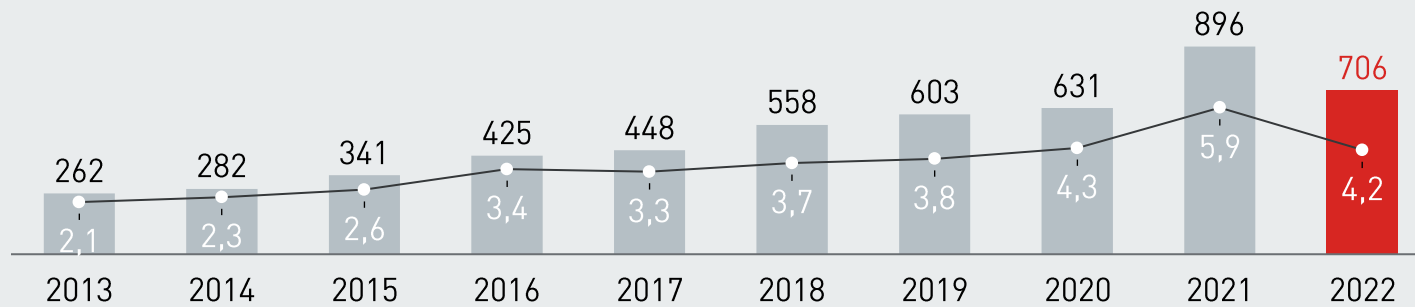
Rumänien

€ 85 Mio.  
ab 2022



# EBIT-Marge auf Kurs, höhere Dividenden-Ausschüttungsquote

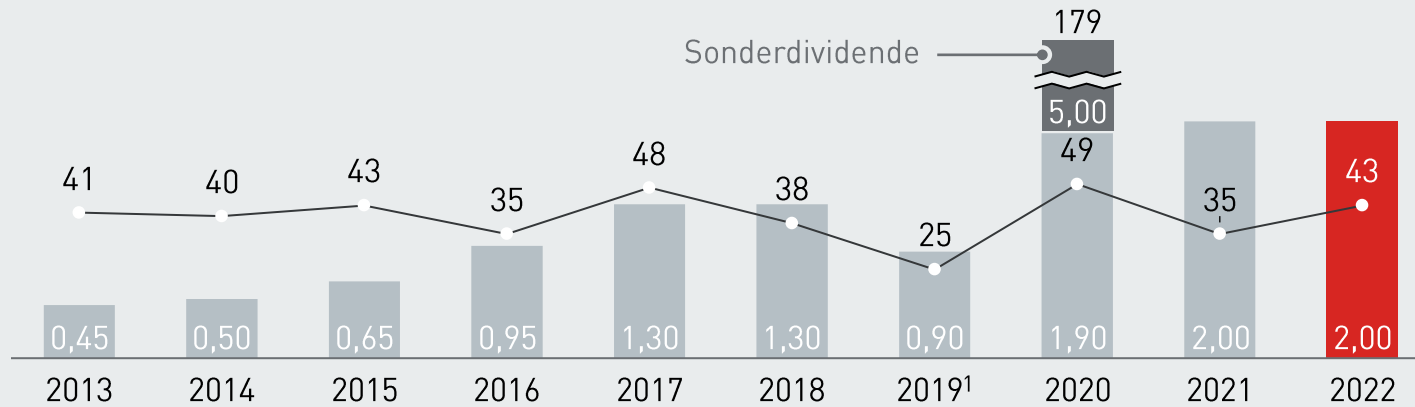
EBIT (€ Mio.) und EBIT-Marge (%)



Zweithöchstes EBIT in der Geschichte

- **Voll im Einklang mit Zielsetzung, ab 2022 nachhaltig  $\geq$  4 % zu erwirtschaften**
- Erwartungsgemäße Normalisierung im Jahr 2022, nach außerordentlich hohem EBIT im Vorjahr – bedingt durch positive Ergebniseinflüsse in allen Segmenten

(Vorgeschlagene) Dividende (€) und Ausschüttungsquote (%)



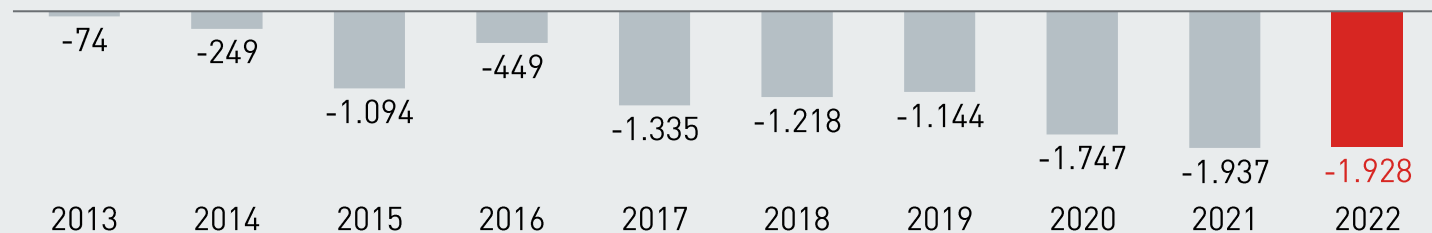
Verlässliche Dividendenpolitik

- Ausschüttung von 30-50 % des Konzernergebnisses
- Vorschlag von **€ 2,00 je Aktie** gemäß Dividendenpolitik
- Ausschüttungsquote: 43 %
- Dividendenrendite: 5,2 %

<sup>1</sup> Vorsichtsmaßnahme aufgrund von Covid-19; durch Sonderdividende 2020 mehr als ausgeglichen

# Starke Bilanzposition aufrechterhalten

Net debt (+) / Net cash (-) in (€ Mio.)



Eigenkapitalquote (%)



## Stabile Netto-Cash-Position

- Deutlicher Anstieg seit 2013
- Hohe Anzahlungen in der Vergangenheit
- **Anstieg des Working Capital erwartet** – aufgrund von steigenden Zinssätzen

## Eigenkapitalquote über Sektor

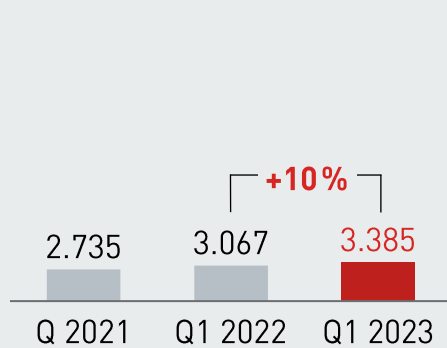
- Zielquote  $\geq 25\%$
- **Deutlicher Headroom** bietet Flexibilität

## Investment Grade-Rating

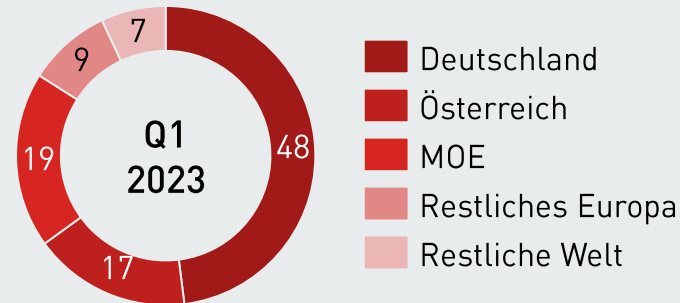
- **S&P Rating: BBB, stabil**
- Bestätigung im August 2022

# Neuer Rekordauftragsbestand als solide Basis

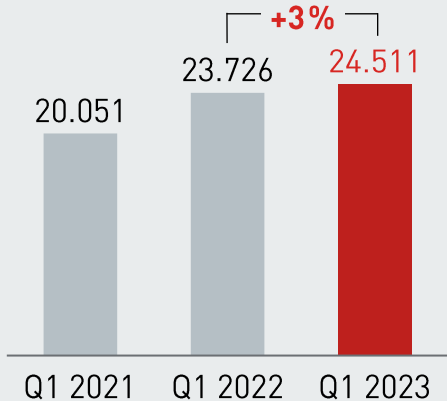
Leistung (€ Mio.)



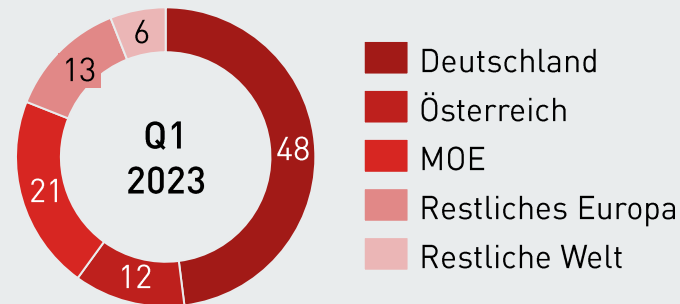
Leistung nach Region (%)



Auftragsbestand (€ Mio.)



Auftragsbestand nach Region (%)



## Highlights

- **Bislang höchste Leistung in einem 1. Quartal**
- Zweistelliges Leistungsplus – teils durch inflationäres Umfeld
- Leistungssteigerungen in allen operativen Segmenten
- Größte Zuwächse in Deutschland und Österreich, gefolgt von Großbritannien und Rumänien

## Highlights

- **Auftragsbestand überschritt erstmals 24-Milliarden-Euro-Marke**
- Bereits hoher Auftragsbestand um 3 % weiter ausgebaut
- Stärkstes Wachstum in Deutschland, Rumänien und Italien
- Neue Großprojekte u.a. in Deutschland, im Oman und in Polen akquiriert

# Stabile Guidance in herausfordernden Zeiten



**Leistung von zumindest € 17,9 Mrd.**

trotz beschleunigter Zinswende

**EBIT-Marge von  $\geq 4\%$**

im Einklang mit Zielsetzung, ab 2022 nachhaltig  $\geq 4\%$  zu erwirtschaften

**Nettoinvestitionen von  $\leq$  € 600 Mio.**

Cashflow aus der Investitionstätigkeit



# Konzernweite ISO-Zertifizierung für Business Compliance

## Weitere Stärkung unseres Business Compliance-Systems

Zertifizierung nach

**ISO 37001**  
Anti-Korruptions-  
Managementsysteme

**ISO 37301**  
Compliance-  
Management System

STRABAG ist damit der **erste österreichische, weltweit tätige Konzern**, der eine derartige Gesamtzertifizierung erlangen konnte.

---

Damit ist weltweit für alle vollkonsolidierten Gesellschaften des STRABAG-Konzerns durch eine externe, akkreditierte Stelle belegt, dass im STRABAG-Konzern ein angemessenes Compliance Management System und ein funktionierendes System zur Korruptionsbekämpfung vorhanden ist.

**Klemens Haselsteiner, CEO STRABAG SE**



---

In den kommenden Jahren folgen weitere Überwachungs-Audits, um die Zertifizierung aufrechtzuerhalten.

# Arbeitssicherheit: „Best-in-Class“ als erklärtes Ziel

- Neuer Konzernstabsbereich in direkter Berichtslinie an den CEO:  
**Health Safety Wellbeing & Management Systems**
- „Vision Zero – Null Unfälle“
- Neuausrichtung folgender Themengebiete vom Vorstand beschlossen
  - Sicherheit und Gesundheitsschutz
  - Integrierte Managementsysteme
  - Umwelt und Energiemanagement
  - Betriebliche Gesundheitsmanagement



Die **Sicherheit und Gesundheit** unserer eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber genauso des Personals unserer Subunternehmen, liegt mir persönlich am Herzen. Mit der organisatorischen **Einstufung auf höchster Managementebene** zeigen wir, wie groß die Bedeutung des Themas für STRABAG ist.

Klemens Haselsteiner, CEO STRABAG SE



**123**  
Entscheide Dich für  
**Sicherheit**



# Solide Performance in volatilen Zeiten



# STRABAG SE

## Die STRABAG-Aktie

### Stabile Aktionärsstruktur<sup>1</sup>

29,5 %	■	UNIQA/Raiffeisen
28,3 %	■	Haselsteiner Familie
27,8 %	■	MKAO "Rasperia Trading Limited"
11,7 %	■	Streubesitz
2,7 %	■	Eigene Aktien



### Allgemeine Informationen

STRABAG SE

Seit 2007 an der Wiener Börse gelistet

ISIN: AT0000000STR1

Gesamtzahl Aktien: 102,6 Mio.

S&P Rating: BBB, Ausblick stabil

Bloomberg:	STR:AV
Reuters:	STRV.VI
Wiener Börse:	STR

<sup>1</sup> Stand: April 2023

### Entwicklungen nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine

- März 2022: Kernaktionärin **Haselsteiner Familien-Privatstiftung kündigt** den mit der UNIQA- und Raiffeisen-Gruppe sowie mit MKAO "Rasperia Trading Limited" bestehenden **Syndikatsvertrag** zum 31.12.2022.
- Apr. 2022: **EU-Sanktionen gegen Oleg Deripaska**, der die STRABAG SE-Aktionärin MKAO "Rasperia Trading Limited" kontrolliert. Seither sind die STRABAG SE-Aktien der MKAO "Rasperia Trading Limited" eingefroren (Asset Freeze).
- Aug. 2022: **Österreichische Kernaktionäre der STRABAG SE vereinbaren neues Syndikat.**
- Aug. 2022: **Österreichische Kernaktionäre erstatten Pflichtangebot**  
  
Mit dem Asset Freeze wurde MKAO "Rasperia Trading Limited" die Ausübung aller mit ihren STRABAG SE-Aktien verbundenen Rechte untersagt.  
  
Dies hatte gemäß Übernahmegesetz folgende Auswirkungen: Die verbleibenden Kernaktionäre erlangten passiv die Kontrolle über die STRABAG SE.  
  
Dies löste von Gesetzes wegen eine Stimmrechtsbeschränkung der österreichischen Kernaktionäre auf zusammen 26 % aus, obwohl sie effektiv 57,8 % halten.  
  
**Um diese gesetzliche Stimmrechtsbeschränkung aufzuheben, war die Erstattung eines Pflichtangebots erforderlich. Gemäß Übernahmegesetz entfällt die Stimmrechtsbeschränkung nach Abwicklung des Angebots.**
- Feb. 2023: **Antizipatorisches Pflichtangebot abgeschlossen**  
2,7 % angedient, erworben von STRABAG SE (ausgewiesen als eigene Aktien)



# Geplante Kapitalmaßnahmen (1/3)

Ziel: Reduktion des Anteils von MKAO "Rasperia Trading Limited" auf unter 25 %

## Relevante Nachteile und Risiken für die Gesellschaft

- **25 %-Schwelle rechtlich relevant** (u.a. Sperrminorität, Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz oder Investitionskontrollgesetz) – Oleg Deripaska bei über 25 % laut dem Bundesministerium für Finanzen weiterhin **wirtschaftlicher Eigentümer** der STRABAG SE
- Finanzierende Banken und Versicherungsunternehmen messen mittelbarer Beteiligung von Oleg Deripaska auch aus **Compliance-Gründen** eine wesentliche Bedeutung zu
- Nachteilig für **Auftragsvergaben** insbesondere in Märkten mit Nähe zur Ukraine
- Rasperia-Beteiligung von Wertpapieranalysten als **Risikofaktor für Unternehmen und Aktie** eingeschätzt
- Distanzierung auch aus **Reputationsgründen** geboten



Die vorgeschlagenen Kapitalmaßnahmen stehen **im Interesse unserer Aktionärinnen und Aktionäre**, da sie zum Ziel haben, die Gesellschaft und damit die Werthaltigkeit der STRABAG SE bestmöglich zu schützen.

# Geplante Kapitalmaßnahmen (2/3)

Kapitalmaßnahmen zu TOP 7 vereinfacht dargestellt

Erhöhung des Grundkapitals um <b>€ 1,9 Mrd.</b>	● <b>7a</b>	Wird aus gebundenen Rücklagen – ohne Ausgabe von Aktien – dem Grundkapital zugeführt. (§§ 1 ff Kapitalberichtigungsgesetz)
Ordentliche Herabsetzung des Grundkapitals um <b>€ 996,6 Mio.</b>	● <b>7b</b>	Zum Zweck der Einstellung in nicht gebundene Rücklagen. (§§ 175 ff Aktiengesetz)
Herabsetzung des Grundkapitals um <b>€ 903,4 Mio.</b>	● <b>7c</b>	Zum Zweck der Rückzahlung eines Teils des Grundkapitals nach den Vorschriften über die ordentliche Kapitalherabsetzung (§§ 175 ff Aktiengesetz)
Ordentliche Erhöhung des Grundkapitals um <b>bis zu € 25 Mio.</b>	● <b>7d</b>	Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen mit Ausgabe von bis zu 24.955.248 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien (§ 150 ff AktG) (Wahlrecht: In bar oder in Form neuer Aktien)

1) wird einbehalten

Wahlmöglichkeit der Aktionäre

	Bar	Neue Aktien
<b>Streubesitz</b> Ausschüttung entweder in bar oder in Form neuer Aktien		
<b>Österreichische Kernaktionäre</b> Unterstützen Maßnahmen und sichern Ausübung der Aktienvariante zu		
<b>MKA0 "Rasperia Trading Limited"</b> Aufgrund Sanktionierung kein Wahlrecht auf neue Aktien	<sup>1)</sup>	

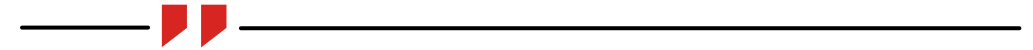
## Geplante Kapitalmaßnahmen (3/3)

### Institutional Shareholder Services (ISS)

und **Glass Lewis**, als bedeutende internationale Stimmrechtsberater, empfehlen den Aktionärinnen und Aktionären der STRABAG SE ihre Zustimmung zu den geplanten Kapitalmaßnahmen zu erteilen.



Die vorgesehenen Kapitalmaßnahmen sind von verschiedenen Bedingungen abhängig und werden frühestens in **Q1 2024** abgeschlossen sein.



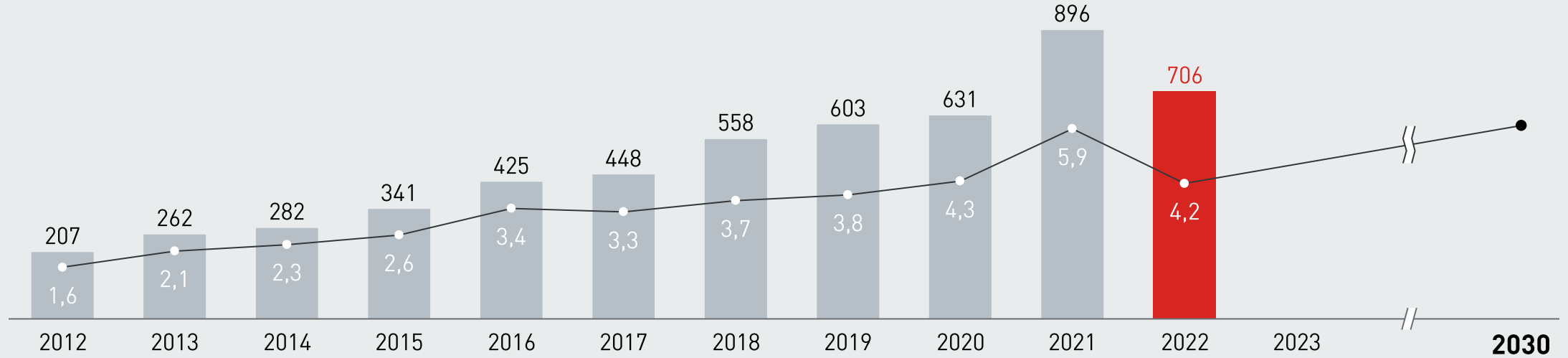
Als Vorstand der STRABAG SE würden wir es begrüßen, wenn unsere Aktionärinnen und Aktionäre die geplanten Maßnahmen unterstützen und sich ebenfalls für die Aktienvariante entscheiden. Denn es ist jedenfalls nicht die Intention dieser Maßnahmen, den Streubesitz zu verringern.

Vorstand der STRABAG SE



# Jährliches Ergebniswachstum von +13 % in der letzten Dekade

EBIT (€ Mio.) und EBIT-Marge (%)



## EBIT-Ziele

kommuniziert im jeweiligen Jahr

≥ 3 %  
ab 2016



≥ 4 %  
ab 2022



Bereits ab 2020 erreicht

Entwicklung  
seit 2012

14.043

+ 26 %

17.735

Leistung (€ Mio.)

13.203

+ 80 %

23.739

Auftragsbestand (€ Mio.)



# **WORK ON PROGRESS:** **STRATEGIE 2030**

Wir realisieren schon heute die Zukunft des Bauens mit dem Ziel, den Mehrwert für den Menschen zu optimieren und die Belastung für die Umwelt zu minimieren.

Unsere innovativen Teams setzen weltweit profitable Projekte um und zeichnen sich durch eine starke eigene Wertschöpfung, regional verankerte Expertise und datengetriebene Entscheidungen aus. Dabei setzen wir auf neueste Technologien und eliminieren Ressourcenverschwendung.

# SÄULEN DER STRATEGIE



**PEOPLE.  
PLANET.  
PROGRESS.**



## Mehr für den Menschen

Wir bauen für und mit Menschen. Mit jedem Projekt schaffen wir einen Mehrwert für unsere Kolleginnen und Kollegen sowie für die Gesellschaft.

## Mehr für den Planeten

Wir tun etwas gegen den Klimawandel. Dabei leitet uns der Vorsatz, unsere Projekte bis 2040 klimaneutral zu gestalten und verstärkt im Energiesektor zu bauen.

## Mehr für den Fortschritt

Wir sind Technologievorreiter im Bau. Wir denken zukunftsgerichtet, handeln datengetrieben und entwickeln stets neue Kompetenzen, um den Status quo zu hinterfragen.

# STRATEGISCHE KERNTHEMEN

## PEOPLE

Mehr für den Menschen.



### Mitarbeiterfokus

fördert unser wichtigstes Asset:  
die Menschen.



### Global-lokale Präsenz

sichert unsere Verankerung bei den  
Menschen vor Ort.

## PLANET

Mehr für den Planeten.



### Kreislaufwirtschaft

hilft uns, gegen Umweltbelastung und  
Rohstoffknappheit zu kämpfen.



### Kompetenz im Energiesektor

macht uns zu Mitgestaltenden der  
Energiewende.

## PROGRESS

Mehr für den Fortschritt.



### Technologieführerschaft

macht uns stetig effizienter und  
effektiver.



### Wertschöpfungstiefe

macht uns resilienter gegenüber  
externen Einflüssen.

## ZIEL:

6 % EBIT-Marge bis 2030